witterung bereits zur herrlichsten Knospenentfaltung gelangt waren. Am gestrigen Nachmittag sahen wir im Zeisigwald in der Nähe des Stadtwaisenhauses bereits eine junge Tanne, welche, da sie etwas vom Waldessaum entfernt stand, unter der Schneelast gebrochen war. Auch aus anderen Ortschaften, namentlich aber aus denjenigen des sächsischen Erzgebirges, gehen uns Klagen der Bewohner über den späten und immensen Schneefall zu, welcher dort schon seit Ende voriger Woche eingetreten ist. Auch unsere Landwirthe klagen, weil diese jetzt bestehende Witterung den keimenden Pflanzen Schaden bringe.

—g. In einem Hause der R....straße schien gestern irgend ein Familienfest abgehalten werden zu sollen, indem 2 Mädchen den Weg vom Bäcker zu dem betreffenden Hause mit den landesüblichen viereckigen Kuchen auf ebenso geformten Kuchendeckeln schon mehrmals zurückgelegt hatten. Mit dem letzten Transporte von drei Stück — dem Aeußeren nach — delikaten „Sträußelkuchen" war das eine Mädchen bereits glücklich vor der Hausthür angelangt, als in der Höhe sich ein eigenthümliches Geräusch vernehmen ließ, das Geräusch nämlich, welches eine Schneemasse verursacht, wenn sie die Absicht ausführt, ihren Aufenthaltsort zu wechseln. Das Allen wohlbekannte Rutschen ertönte und gerade als hätte der Schnee zuvor gezielt, platzte der feuchte Gruß vom Dache auf den Sträußelkuchen, welchen das Mädchen, höchlichst überrascht von dem ausgeführten Attentate, fallen ließ, dann aber, weil der Kuchen eine wirkliche Verletzung nicht erlitten hatte, diesen wieder aufnahm und eiligst durch die Thür im Innern des Hauses verschwand

—ö. Am vergangenen Freitag wurde im benachbarten Markersdorf ein Hilfslehrer feierlich in sein Amt eingewiesen. Nachdem derselbe am Bahnhofe in Chemnitz durch eine Anzahl Markersdorfer Einwohner abgeholt worden war, wurde er im Orte von dem Gemeinderath, dem dortigen ständigen Lehrer und einer Klasse Schulkinder in entgegenkommendster und herzlichster Weise begrüßt.

—ß. Mit Genehmigung der zuständigen Behörden ist auch in Mittelbach vor Kurzem ein sogenannter Kreuzbruderverein mit ungefähr 20 Mitgliedern gegründet worden. Derartige Vereinigungen bezwecken bekanntlich zunächst die Mittel zur Bekleidung armer Konfirmanden und Unterstützung sonstiger Hilfsbedürftiger aufzubringen.

Der Nach-Winter.

Ueber die jetzt herrschende schlechte Witterung klagt man in fast allen Gauen Deutschlands. So schreibt man aus Dresden: Ein so vermaledeites Wetter, wie es gestern und vorgestern, mitten in der üppigsten Lenzeswonne, das ganze Elbthal bis hinauf auf die Gebirgskämme heimgesucht hat, ist kaum im ganzen vergangenen Winter dagewesen. Fingerdick wirbelt der Schnee auf die Dächer, Straßen und Fluren der Hauptstadt und seiner Umgebung, so daß von der im ersten Stadium befindlichen Baumbluth nicht die Spur mehr zu erkennen war. Schade um die prächtige Baumbluth! Während zwar in den Tieflagen um Cossebaude, Niederwartha, Loschwitz, Wachwitz u. s. w. die Vegetation bis gestern verhältnißmäßig nur wenig zu leiden hatte, fielen an exponirten Stellen, wie auf Weißer Hirsch, bei 3 Grad Kälte viele Blüthen und Pflanzen dem unbarmherzigen Froste zum Opfer. Aus Sayda meldete man vorgestern sogar 4 Grad Kälte. Das Schneewetter hielt auch in der Nacht zum Sonntag an und setzte sich bis zum Nachmittage fort. Die den Elbkessel umgebenden Berge tragen eine dichte Schneedecke; auch in der Ebene blieb der Schnee liegen. Die Pferdebahn dachte gestern bereits daran, den Salzstreuwagen zum Reinigen der Schienengeleise gehen zu lassen; es kam aber nicht zum Einsalzen der Schienen. Wohl aber ließ sie den ersten Wagen von Blasewitz nach der Stadt vierspännig abgehen, um gleichsam Bahn zu treten. Da jedoch der Schnee leicht wegging, wurden zwei Pferde bereits vom Kirchhof aus zurückgeschickt. Der Schneefall erstreckt sich über ganz Deutschland. So sind auch in den letzten 4—5 Tagen ungeheure Schneemassen in den bayrischen Alpengebirgen gefallen. Namentlich sind solche Nachrichten aus den Gegenden von Traunstein, Reichenhall, Berchtesgaden, aus dem Allgäu ꝛc. eingetroffen. Das Wild zieht sich rudelweise in die Thäler zurück. — Aus Buchholz wird berichtet: Der April macht wirklich seinem alten Rufe alle Ehre! Heute schneit es gerade als ob der Winter und nicht der holde Frühling kommen sollte und Eiszapfen hängen an den Rinnen der Dächer. — Aus Freiberg schreibt man: Nachdem seit mehreren Tagen ein recht kalter, eisiger Wind wehte und gestern sogar 2—4 Grad Kälte herrschte, in dem man befürchtete, die schöne Baumbluth müßte erfrieren, ist mit heute ein ganz anderes Bild entstanden; von früh 7 Uhr fällt der Schnee so stark, daß man glauben konnte, es sei 8 Tage nach Weihnachten, statt 8 Tage nach Ostern. 2—3 Zoll hoch liegt der Schnee, alles ist in ein weißes Tuch eingehüllt, nur die Bäume und Sträucher prangen in der Landesfarbe grün und weiß. Nach eingezogener Erkundigung hat bei uns der Frost noch keinen Schaden verursacht. — Solche wenig erfreulich klingende Wetterberichte gehen von allen Seiten ein. Noch ärger aber scheint das Unwetter in den russischen Ostseeprovinzen zu hausen; denn der herrschende Nordsturm hat dort so gewaltige Schneemassen mitgebracht, daß der Schnee stellenweise bis an die Dächer von zweistöckigen Häusern sich erhebt und dadurch einstweilen jeden Verkehr unterbrochen hat.

Vermischtes.

— Ein Scheusal von einer Kindesmutter in der Person der ledigen Apollonia Herleth von Münnerstädt, sowie deren Mutter, der Schlosserswittwe Kunigunda Herleth von dort hatten sich vor Kurzem vor der Strafkammer des kgl. Landgerichts Schweinfurt wegen Vergehens der schweren Körperverletzung zum Nachtheile ihres 4jährigen Kindes bezw. Enkelin, Elise Herleth, zu verantworten. In dieser Verhandlung wurde Folgendes festgestellt: Die Angeklagte Apollonia Herleth ist Mutter dreier außerehelicher Kinder und unterhielt mit dem Vater der letztgeborenen zwei Kinder (Zwillinge) das Liebesverhältniß fort, und dieser gab ihr das Versprechen, sie zu ehelichen, „wenn das ältere Kind nicht da wäre." Nun begannen für das Kind, das, nebenbei bemerkt, gesund und munter war, sich überhaupt gut entwickelte, von Seite der Mutter und bezw. Großmutter die körperlichen Mißhandlungen in fortgesetzter rohester Weise, theils einzeln, theils in gemeinschaftlichem Zusammenwirken. So hat insbesondere Apollonia Herleth Anfangs Januar d. J. dieses ihr Kind, welches sich ganz ruhig verhielt und keinerlei Anlaß gegeben hatte, am Arm gefaßt, zu Boden geschleudert und mit Füßen getreten. Ein andermal wurde es mit der Faust derart auf die Brust gestoßen, daß es rücklings zu Boden stürzte, sodann so roh in das Gesicht geschlagen, daß die eine Wange ganz blau, Nase und Auge ganz angeschwollen sich zeigten. Einmal wurde das fragliche Kind von Kunigunda Herleth festgehalten, während Apollonia H. mit einem 3 Finger dicken Stocke und dem oberen harten Theile eines Besens längere Zeit hindurch unbarmherzig auf dasselbe losschlug. Mitte Januar haben beide Angeklagte eine volle Stunde lang abwechslungsweise in der Art auf dieses Kind eingeschlagen, daß, wenn die Eine vom Zuschlagen ermüdet war, die Andere anfing, wobei dem Kinde, um es am Schreien zu hindern, der Mund zugehalten wurde. Einmal schrie die Kunigunde Herleth ihrer Tochter Apollonia zu: „Hau, daß es hin wird, daß das Geblüt zum Bein hinunter läuft," worauf die Apollonia Herleth erwiderte: „es ist eins, ob man's todtschlägt." Nicht allein den körperlichen Mißhandlungen, sondern auch der Verwahrlosung war das arme Wesen ausgesetzt; so mußte das Kind im Januar im ungeheizten Zimmer ohne die nöthige Bedeckung auf einem harten, nur mit einigen Lumpen bedeckten Kastendeckel schlafen, so daß es beide Füße erfror. Auch wurde dem Kinde die nöthige Nahrung entzogen, was der Umstand beweist, daß diese Rabenmutter sich nicht scheute, das ihrem Kinde von fremden Leuten aus Mitleid geschenkte Brod wegzunehmen, nur um es hungern zu lassen. Diese fortgesetzten schweren Mißhandlungen haben denn auch einen wahrhaft trostlosen und bejammernswerthen Zustand des Kindes herbeigeführt. Nach dem Gutachten des Amtsarztes Dr. Riegel machte dieses Kind den Eindruck eines durch fortgesetzte schwere Mißhandlungen ungeheuer heruntergekommenen Geschöpfes, das vor Angst und Furcht sich nicht zu sprechen getraut, so daß es vom Arzte Anfangs für taubstumm gehalten wurde. Durch das sofort erlassene Urtheil wurde Apollonia Herleth zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 4 Wochen Haft und Kunigunda Herleth zu 9 Monaten Gefängniß und 21 Tagen Haft verurtheilt.

— Aus Wolfhagen (in Kurhessen) wird folgender Akt von religiöser Unduldsamkeit gemeldet. Dieser Tage starb daselbst die Frau eines Korbmachers, welche im verflossenen Winter von der hessisch-reformirten Kirche zu den Baptisten übergetreten war. Als die Frau beerdigt werden sollte, erschien kurz vor der Beerdigung der dortige Metropolitan Lautemann auf dem Friedhofe und untersagte dem Todtengräber, das für die Verstorbene bald fertiggestellte Grab, welches in der Reihe der übrigen Gräber angebracht war, zu benutzen, indem er gebot, ihr ein anderes, an einer einsamen Stelle des Friedhofes belegen, herzustellen. Infolge dieser Bestimmung mußte die auf 3 Uhr Nachmittags angesetzte Beerdigung auf halb 5 Uhr verschoben werden. Dieselbe fand dann ohne Begleitung des Herrn Metropolitans unter großem Auflauf der Bevölkerung statt. Man sollte derlei Vorgänge im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts absolut für unmöglich halten.

— Was der kleine Fritz werden wolle, erfuhr sein Vater jüngst, als er beim Mittagessen jedes seiner Kinder fragte, was es werden wolle. Professor, General, Kaufmann, Minister, wollten die älteren Knaben werden. Jetzt kam die Reihe an den Kleinsten. „Fritz, was willst Du werden?" — „Satt!" sagte der kleine Fritz und aß tapfer fort.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. O. Müller in Chemnitz.

Kirchennachrichten.

St. Jakobi.

Getauft: H. B. Ihles, Schloss., S. A. B. Richters, Handarb., S. F. A. Dümmlers, Müllers, S. F. R. Selbmanns, Kupferschm., S. F. R. Geyers, Färb., S. C. F. H. Lanzschs, Bäckermstrs., Zwill.-S. M. R. Siebers, Hausdien., T. G. L. F. Angers, Kaufm., T. F. L. Kämpfes, Tischl., T. G. A. Fischers, Eisendreh., T. F. O. Haferkorns, Appret., T. C. F. Schröters, Kammmach., T. C. H. Ulbrichs, Exped., T. F. H. Jenischs, Maurers, T. F. W. Schmidts, Bezirksschull., T. W. R. Bauers, Exped., T. E. P. C. Langers, Direkt. d. h. Musikschule, T. 1 unehel. Kind. (19.)

Getraut: G. H. Schramm, Schloss., mit J. F. Schramm, geb. Bischoff. C. F. W. Breitfeld, Walkarb., mit A. L. Wolf. F. A. Oslang, Schmied zu Plagwitz, mit A. H. Wiegner hier. O. O. Löbel, Klempner, mit M. H. Preßler. F. M. Eichler, Stellmach., mit M. B. Hösel. H. E. Ruß, Kaufm., mit A. M. Götze. B. F. A. Hirche, Kaufm. hier, mit E. Seyfert in Kappel. F. A. Rüdinger, Fabrikarb., Wittwer, mit A. C. Walther. C. H. Berthold, Böttcher in Niederrabenstein, mit A. E. Berthold hier. C. J. Dobrowolsky, Ingenieur hier, mit J. E. Klos zu Bilin. C. F. Mauersberger, Weber, Wittwer, mit M. geschied. Eberhardt, geb. Chares. C. Pempel, Klempner, mit K. P. Pempel, geb. Valentin. J. H. Luderer, Plisseepress.-Inh., mit P. J. Meißner. (13.)

Begraben: C. W. verw. Türk, geb. Kluge, 63 J. 7 M. 22 T. Der J. M. Weigold, Arbeit., unehel. S., 7 T. C. T. G. Doesfling, Kaufm. aus Wien, 33 J. 4 M. M. L. C. Ottos, Mechanik., T., 3 M. 3 T. O. F. T. Sander, Musiklehr., 58 J. 11 M. 23 T. H. Hofmann, Fleischermstr. aus Saalburg, 64 J. 5 M. 28 T. L. B. verw. Helbig, geb. Stuers, 86 J. 11 M. 26 T. W. A. Höfner, Restaur., 68 J. 5 M. 9 T. (8.)

St. Johannis (Augustusburger Vorstadt).

Getauft: Ein Sohn: C. W. Bieber, Kutscher. C. G. A. Reuter, Expedient. C. A. L. Müller, Techniker. A. H. Ernst, Schriftsetzer. A. E. Zschocke, Werkführer. C. H. Bürger, Eisendr. F. R. Möckel, Handarb. C. H. Walther, Fabrikarb. A. C. Kunze, Nudelfabrikant. G. A. Glöß, Schuhm. F. J. Drechsler, Handarb. C. L. Kühler, Schuhm. F. O. Lehner, Posthilfsarbeiter. [illegible], Eisenhobler. F. C. Hahn, Drechsler. F. A. Illing, [illegible]. C. E. Brier, Schlosser. A. F. C. Endner, Vergolder. [illegible], Eiseng. C. F. Grüner, Werkführer. F. G. Kaddatz, Handmann. C. M. Meißner, Uhrmacher. G. L. Oehme, Handarb. F. A. [illegible], Dienstmann. W. F. Kurich, Schneider. C. E. Thomas, Bahnarb. [illegible], Handarb. C. F. Büttner, Eiseng. G. H. Schreiber, Färber. Eine Tochter: [illegible], Tischler. F. E. Rücker, Schieferdecker. C. H. Weigelt, [illegible]. F. G. Müller, Tischlermstr. C. M. Günther, Werkführer. [illegible], Eisendr. G. L. Schäfer, Fabrikarb. C. E. Billig, Strumpfw. [illegible], Baum. C. H. [illegible], Zeilenhauer. F. R. Homme, Weber. [illegible], Tischler. G. E. Uhlemann, [illegible]. C. B. Zimmermann, Geschirrführer. F. C. Rost, Drechsler. [illegible], Eisenhobler. F. F. Spiel, Handelsmann. G. H. Schreiber, [illegible]. [illegible] (26) Bernsdorf: L. H. Uhligs, Eisenstoßers, S. C. O. Langes, Handarb., T. (2.)

Getraut: W. M. [illegible], Färber, mit C. M. Tschachner. F. A. R. Streit, Handarb., mit A. F. E. Frank. C. H. Lang, Schlosser, mit E. M. Weber. [illegible], Corsetmacher, mit C. E. Rebekern. F. O. Riedel, Schmied, mit A. A. Steger. F. L. Gaslan, Eiseng., mit A. E. verw. Stäckel, geb. Naumann. C. G. Lang, Lithograph, mit M. M. Weißpfing. F. H. User, Metalldreher, mit J. H. Gießmann. O. J. Lungwitz, Lehrer zu Geyer, mit A. E. Desling hier. A. W. Hesse, Handelsmann, mit B. E. verw. Fleischer, geb. Siegert. C. H. Junghanns, Expedient, mit A. M. Schönherr. J. E. Hartwig, Kaufmann, mit B. J. Geier. F. J. Böttger, Bäcker, mit A. S. Grund. (13) Bernsdorf: F. H. Müller, Eisenhobler, mit M. A. Köder. A. L. Gläser, Tischler, mit A. B. Merkel. (2.)

Begraben: J. G. Gläsel, Webermstr., 72 J. 8 M., Hospital St. Georg. Der L. W. verw. Fritze, geb. Gräfer, unehel. S., 8 M. 10 T., P.-Arnoldstr. F. R. Brüssels, Webers, S., 2 M. 18 T., Martinstr. C. H. Uhligs, Feuermanns, T., 6 J. 6 M. 2 T., Rudolfstr. O. E. Müller, Fabrikarb., 26 J. 4 M. 2 T., Oststr. E. C. Findeisens, Eiseng., S., 8 M. 27 T., P.-Arnoldstr. C. A. Drechslers, Thonwaarenhändlers, T., 1 T. 18 St., P.-Arnoldstr. F. A. Lehnerts, Handarb. S., 4 M. 7 T., Sonnenstr. C. H. A. Irmschler, Spinner, 64 J. 4 M. 24 T., Körnerpl. F. M. Frohbergs, Maurers, S., 4 M. 20 T., Sonnenstr. Der A. B. Dürlich unehel. S., 6 M. 18 T., ob. Hainstr. Frau M. F. Baßler, Eisendrehers Ehefrau, 25 J. 7 M. 21 T., Zschopauerstr. M. E. Reichs, Kaufmanns, S., 5 M. 15 T., Sonnenstr. C. O. M. Cramers, Fabrikarb., S., 1 M. 25 T., Jacobstr. Der A. W. geschied. Bonitz, geb. Bilz, unehel. S., 2 J. 4 M. 29 T., Uferstr. H. W. Pohls, Strumpfw., S., 1 J. 20 T., ob. Hainstr. Die ledige A. Graf, 70 J., Feldstr. Der A. W. Schmidt unehel. S., Palmstr. C. C. Straßburgs, Töpfers, S., 1 M. 18 T., Sonnenstr. H. L. Barthels, Tischlers, S., 1 J. 10 M. 4 T., Stiftstr. G. A. Müllers, Schlossers, S., 6 M. 1 T., Rudolfstr. J. B. Dehner, Handelsmann, 69 J. 8 M. 17 T., Martinstr. J. Meisters, Schneiders, T., 3 M., Jacobstr. (22) Bernsdorf: Jgfr. C. M. Bräuerlein, 20 J. 8 M. 19 T.

St. Pauli.

Getauft: J. O. Tebner, Kaufmann 1 T. P. J. Meißner, Kaufmann Zwillings-S. B. G. Hübschmann, Kaufm., 1 S. H. F. A. Fehse, Dr. phil. Realschuloberlehrer, 1 S. C. B. Tschaplowitsch, Fabrikarb., 1 S. C. F. Leonhardt, Empiriker, 1 S. A. C. Bernhardt, Sergeant, 1 T. 1 unehel. Kind. (9.)

Getraut: C. H. Müller, Weber mit A. M. Stöhr. J. J. Schmidt, Hausmann mit P. H. Mohrmann. W. H. Löffler, Fabrkarb. mit L. M. Franke. H. A. Beyer, Buchdrucker mit C. A. Kirchberger. C. G. Treppte, Marmorschleifer, mit J. C. Schubert. C. F. T. Vollgold, Fabrikarb. mit K. Barnikel. C. E. Glänzel, Techniker mit C. E. gesch. Müller geb. Süß. Th. Diezel, Kaufmann zu Hohenstein mit A. M. Heise. W. H. Oehme, Schmied mit A. P. Schlimper. (9.)

Begraben: J. O. Franz's, Formers ungetf. S., 3 M. 3 T. Limbacherstr. A. H. Pelz's, Postsekretärs S., 4 J. 6 M. 7 T., Hartmannstr. W. D. Gensel geb. Schneider. Kürschners Wittwe, 81 J. 7 M. 11 T., Hartmannstr. F. P. Härtel's Barbiers S., 2 M. 4 T., Annabergerstr. C. H. Knoch's, Kaufmanns T., 2 J. 6 M. 7 T., Aborferstr. (5)

St. Petri.

Getauft. Ein Sohn: F. E. Köhler, Bahnwagen-Rangirer. E. F. Kahl, Kupferschmied. C. R. Geißler, Expedient. J. Breitfeld, Tischler. M. R. Markert, Weber. F. A. Grimm, Handelsmann. H. H. Hofmann, Schuhmacher. H. L. Schönborn, Expedient. C. H. Heine, Tapezierer. D. F. Reinhold, Korbmacher. O. E. Würzner, Weber. C. R. Groh, Kaufmann. F. W. Scheffler, Bremser. M. R. Arnold, Hausdiener. W. R. Bechstein, Techniker. C. G. H. Herbart, Schlosser. E. E. Kubitzsch, Tischler. F. A. Lust, Sattler. H. Günther, Maurer. — Eine Tochter: J. Gläser, Bäckermeister. F. G. Hause, Schlosser. C. H. Bretner, Eisenhobler. E. E. Spengler, Böttcher. M. P. Meißner, Kaufmann. L. Fritzsch, Handelsmann. K. O. Weinhold, Webermeister. A. R. Daßler, Tischler. J. Ch. H. Käßner, Eisenbohrer. F. O. Lehmann, Schuhmacher. K. A. Trinks, Eisendreher. R. O. Uhlig, Bautechniker. A. J. Vorwerk, Agent. C. W. Herrmann, Bildhauer. H. H. Schönherr, Weber. 9 unehel. Kinder. (43.)

Getraut: K. F. Weck, Eisendreher, mit C. W. Hamann. C. E. Reher, Schmied, mit E. L. Hahnel. C. O. Oesterreich, Maschinenschlosser, mit E. W. Richter. E. L. Baumann, Handarbeiter, mit E. Ludwig. A. E. O. Böttger, Steinmetz, mit A. M. Uhlig. C. H. Silze, Schlosser, mit A. M. Scheffler. E. E. Erler, Schlosser, mit A. E. Schuster. H. R. Heckel, Monteur, mit E. A. Zschille. W. R. Kempter, Hutmacher, mit L. H. Schmidt. A. H. Schuffenhauer, Zeugschmied, mit M. A. Eichler. F. L. Seltmann, Schmied, Wittwer, mit B. F. Senf. H. O. Burkhardt, Schlosser, mit H. M. Behold, C. H. Haase, Kaufmann, mit M. H. Eisler. J. G. Hartwig, Fleischer, mit E. L. Rebsch. (14.)

Begraben: Frau J. C. Rudolph, Oekonoms Wittwe, 75 J. 11 M. 5 T., Krankenhaus. Frau C. Uhlig, Privatmanns Wittwe, 75 J. 2 M., Brückenstraße. Ch. G. Fritzsche, Handarbeiter, 56 J. 9 M. 6 T., Lindenstr. A. W. Philipp, Hausmanns Ehefrau, 53 J. 1 M. 3 T., Hermannstr. Jgfr. Ch. C. Seifert, Garnpackers T., 17 J. 5 M. 12 T., Blankenauerstr. — Ein Sohn: C. E. Mais, Färbereiarbeiter, 3 M. 14 T., Bismarckstraße. C. E. Schubert, Gerichtsdiener, 1 J. 5 M. 6 T., Hermannstraße. C. F. Simon, Schmied, 3 M. 13 T., Aktienstr. A. W. Ehrhardt, Eisendreher, 10 M. 3 T., Hermannstr. Der C. A. Krauß unehel., 1 M. 19 T., Rochlitzerstr. — Eine Tochter: L. Fritzsch, Handelsmann, 9 T., Bismarckstr. C. R. Kaul, Schlosser, 19 T., Moltkestr. R. O. Knorr, Kaufmann unget., 13 T. Aktienstr. F. H. Kirsten, Bahnarbeiter, 2 J. 5 M. 3 T., Bismarckstr. A. H. Hecker, Eisendreher todtgeb., Aktienstr. (15.)

St. Nikolai.

Getauft: Ein Sohn: F. C. Nebel, Strumpfw. in Schönau. F. Berthold, Strumpfw. in Schönau. P. Seltmann, Handarb. in Schönau. M. O. Herold, Tischler in Kappel. C. E. Lässig, Strumpfw. in Neustadt. C. R. Hähnel, Wirthschaftsgeh. in Helbersdorf. C. F. R. Uhlig, Schneider in Nikolai. C. H. Schaarschmidt, Handarb. in Kappel. H. P. Klemm, Monteur in Kappel. C. O. Lißner, Handarb. in Kappel. C. R. Richter, Hausmann in Schönau. R. B. Hempel, Eisengießer in Kappel. Eine Tochter: C. R. Weber, Schieferdecker in Schönau. J. M. Neuhaus, Fabrikarb. in Helbersdorf. C. E. Schubert, Monteur in Altendorf. P. H. Weigel, Maurer in Schönau. F. W. Keller, Eisengießer in Nikolai. F. A. Hahmann, Eisengießer in Kappel. E. E. Hauke, Braumstr. in Altendorf. (20.)

Getraut: H. Förster, Schlosser in Kappel mit H. M. Uhlig, Kartonarbeiterin das. C. F. Schertling, Maschinenbauer in Kappel mit M. F. E. Mai das. H. R. Berthold, Strumpfw. in Neustadt mit M. E. Kenter, Fabrikarb. das. G. A. Richter, Kartonarb. in Schönau mit A. L. Lange, Wirthschafterin das. C. H. Viertel, Eisenhobler in Bernsdorf mit C. B. Taubert, Fabrikarb. in Schönau. P. O. Brückner, Tischler in Neustadt mit A. A. Haase, Appreturgeh. in Schönau. F. H. Merkel, Strumpfw. in Neustadt mit A. L. Otto, Näherin das. E. M. Drechsler, Strumpfw. in Neustadt mit H. E. Illig, Appreturgeh. in Schönau. F. A. Lehmann, Buchhändler in Leipzig mit E. Th. Richter in Schönau. (9.)

Begraben: Fr. H. R. verw. Schreiter in Chemnitz, 25 J. 20 T. F. J. Schönherrs, Schlossers in Kappel unget. T., 24 T. C. F. Tilgners, Schuhm. in Chemnitz T., 9 M. 15 T. A. O. Hoffmanns, Kontorists in Nikolai T., 19 T. C. A. Wilferts, Feuerm. in Altendorf Ehefr., 24 J. 10 M. 20 T. Frau J. R. verw. Kenter in Neustadt, 74 J. 5 M. 29 T. Chl. F. W. Jahns, Webers in Nikolai todtgeb. S. F. M. Schreibers, Handarb. in Nikolai unget. S., 1 M. 6 T. O. H. Junghanns, Kaufmanns in Nikolai unget. S., 23 T. Der C. S. Schaarschmidt in Kappel unehel. S., 2 M. 11 T. F. R. Uhligs, Spinners in Kappel T., 1 J. 2 M. 7 T. (11.)

Schloßkirche.

Getauft: Ein Sohn: M. Klinger, Bäckermstr. Eine Tochter: H. M. Tendler, gen. Mehner, Bäcker. R. H. Springsguth, Fabrikarbeiter. 1 unehel. K. (4.)

Getraut: F. A. Winkler, Fleischermstr., mit P. A. Morgeneyer. J. E. Thoß, Tischler, mit L. S. Liebold. (2.)

Begraben: Frau J. D. Lichtenbergers, Doppelhäuers, Wittwe, 77 J. 1 M. 24 T. J. Ploß', Fabrikwächt., T., 6 M. 29 T. K. A. Kunze, Dreh., Chem., 62 J. 26 T. Frau C. H. Wolf, Zeugschm., Wittwe, 63 J. E. Wintersteins, Schloss., todtgeb. T. Frau J. R. Hofmann, Eisendreh. Ehefr., 55 J. 11 M. 7 T. Frau H. Arnold, Schloss., Ehefrau, 37 J. 10 M. 10 T. K. H. Schuberts, Maurers, S., 3 M. 23 T. (8.)

Parochie Gablenz.

Getauft: Ein Sohn: H. L. Rößler, Kesselschm. F. A. Zschocke, Kolporteur. W. L. Bergelt, Feuerm. Eine Tochter: C. A. Born, Markth. 2 unehel. K.

Getraut: J. Pforgner, Schneidergeh., mit M. L. Wittig. L. H. Uhlig, Schuhmach., mit A. E. Schmidt.

Beerdigt: C. H. Weises, Handarb., T., 13 T. F. A. Zschockes, Kolporteurs, S., 23 T. Frau A. W. Schönherr, geb. Haase, Fabrikarbeit., Ehefrau, 30 J. 5 M. 15 T. C. A. Köppings, Werkführers, S., 1 J. 1 M. 23 T.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Mädchen: Herrn Fritz Wolf. Ein Knabe: Herrn Gymn.-Oberlehrer Dr. Kobl. Ein Mädchen: Herrn Georg Walther jr. in Sonneberg i. Th. Ein Mädchen: Herrn Albert Wechsler. Ein Knabe: Herrn Hugo Günther in Gerbisdorf.

Verlobt: Fräulein Helene Diesel mit Herrn Dr. med. Paul Gerhardt aus Merseburg. Fräulein Ida Ullmann in Zwickau mit Herrn Oskar Buchmann.

Vermählt: Herr Gewerbschullehrer Dr. phil. Georg Bornemann mit Fräulein Margarethe Dessy. Herr Karl Glänzel mit Frau Emilie gesch. Müller geb. Süß. Herr Realschuloberlehrer Emil Döhler mit Fräulein Marie Werner, Freiberg i. S. Herr Chr. Wagner in Elsterberg mit Fräulein Jenny Leyn in Reichenbrand. Herr Julius Böttger mit Fräulein Selma Grund.

Gestorben: Frau verw. Pastor Louise Helbich geb. Stuers. Ein Mädchen: Herrn Emil Lohse in Neukirchen. Ein Knabe: Herrn Ernst Findeisen. Herr Fleischermeister Heinrich Hofmann. Ein Knabe: Herrn Paul Naue. Ein Mädchen: Herrn Louis Wagner in Bernsdorf. Herr Hermann Erler-Fischer in Frankenberg. Frau Amalie Wilhelmine Barthel geb Klausner in Helbersdorf. Herr Johann Gottlieb Gläsel. Herr Rechtsanwalt Stadtrath Dr. Koch in Paris. Ein Knabe: Herrn Robert Clauß. Herr Wolfgang Ambrosius Haefner.

Transatlantische Verkehrs-Notizen.

Mitgetheilt von C. A. Voigt, Generalbev. des „Nordd. Lloyd" in Chemnitz.

Bremen, 18. April.

Der Postdampfer „Braunschweig", Kapt. C. Pohle vom Nordd. Lloyd in Bremen, welcher am 2. April von Bremen abgegangen war, ist gestern wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Der Postdampfer „Donau", Kapt. R. Ringk, vom „Nordd. Lloyd" in Bremen, welcher am 5. April von Bremen abgegangen war, ist gestern 3 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Mitgetheilt von Herrn August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger in Hamburg.

Schiffs-Bewegung der Hamburger Postdampfer.

„Bohemia", 2. April von Hamburg, 18. April in Newyork angekommen. „Lessing", 30. März von Hamburg, 2. April von Havre, 12. April in Newyork angekommen. „Rugia" von Newyork, „Albingia" von Westindien, beide 18. April, „Bavaria" von Mexiko und Westindien, 14. April in Hamburg eingetroffen. „Borussia", 27. März von Hamburg, 17. April in St. Thomas angekommen. „Silesia", 15. April von St. Thomas abgegangen. „Hamburg", 15. April von Buenos Aires abgegangen. „Pernambuco", 12. April in Montevideo angekommen. „Valparaiso", von Brasilien, 15. April von Lissabon nach Hamburg weitergegangen. „Paranagua", 9. April von Bahia abgegangen. „Rio", von Brasilien, 15. April in Hamburg eingetroffen.

Bericht des Schlacht- und Viehhofs zu Chemnitz.

Vom 21. April.

Auftrieb:

141 Rinder, 302 Landschweine, 18 Bakonier, 322 Schafe, 67 Kälber.

Rindermarkt. An guter und bester Waare fehlte es heute nicht.

Der Geschäftsverkehr war heute mittelmäßig und der Umsatz befriedigend. Die Preise stellten sich um ca. 3 Mark höher als vor 8 Tagen.

Das Geschäft in Schweinen hat in letzter Zeit sehr nachgelassen. Auch der heutige Markt war schwach betrieben und wird nicht geräumt. Es wurden jedoch etwas höhere Preise erzielt.

Schaf- und Kälbermarkt. Der Auftrieb an Schafen war viel größer als der Bedarf. Das Geschäft war hierin flau. — Kälber wurden etwas billiger verkauft, fanden aber durchgehend Abnehmer.

Preise:

Rinder: 100 Pfd. Fleischgewicht 58—66 M. Ausnahmstücke höher.

Schweine: Landschweine brachten 47—50 M. Bakonier 53 M. auf 100 Pfd. lebend Gewicht bei 40 Pfd. Tara per Stück.

Schafe: 100 Pfd. lebend Gewicht kaufte man für 31—34 M.

Kälber: 100 Pfd. lebend Gewicht desgl. für 35—37 M.

SLUB
Wir führen Wissen.